



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung von Regelungen zur Bekämpfung der Produkt- und Markenpiraterie im Zuge der EU-Zollreform

Aktuell seit 04.06.2026 14:54:03

Angegeben von:

Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V. (R001633) am 04.06.2026

Beschreibung:

Der Verbreitung von Produktfälschungen sollte im Rahmen der Reform des EU-Zollkodex u.a. durch die Einführung eines "fiktiven Einführers", der im grenzüberschreitenden Handel nicht nur für fiskalische Risiken haftet, entgegengetreten werden. Die Kosten für die Lagerung- und Vernichtung der im Grenzbeschlagnahmeverfahren angehaltenen Produktfälschungen sollten anstelle der betroffenen Rechteinhaber die unmittelbar oder mittelbar an den Rechtsverletzungen beteiligten Akteure tragen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

E-Commerce [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]